

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

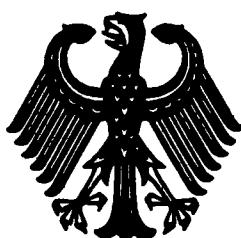
FACHSERIE H

# VERKEHR

**Reihe 2**

**Seeschiffahrt**

**Februar 1975**



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 270200 – 750202

Erschienen im September 1975

Nachdruck- auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Inhalt

Seite

## Textteil

Erläuterungen .....	4
Seeschiffahrt im Februar 1975 .....	6

## Tabellenteil

1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen .....	8
b) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen .....	8
c) Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen .....	9
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten ...	9
e) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen .....	10
f) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut .....	11
g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal .....	12
h) Bestand an Seeschiffen .....	12
2. Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen .....	13
3. Schiffsverkehr über See nach Flaggen .....	14
4. Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen .....	15
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen .....	16
6. Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen .....	18
7. Güterverkehr über See der Bundesländer nach Verkehrsbeziehungen .....	19
8. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	19
9. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transportbehälter .....	20
10. Container- und Trailerverkehr über See .....	22
11. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge .....	23
12. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen .....	24
13. Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen .....	25
Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Februar 1975 .....	26

Anhang

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;  
sie schließen Berlin (West) ein.

## Erläuterungen

### 1. Allgemeines

Die Seeschiffahrtsstatistik wird aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II. S. 739) durchgeführt; sie umfaßt die Seeschiffsbestandsstatistik, die Seemannsstatistik, die Seeverkehrsstatistik und die Seeunfallstatistik.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

### 2. Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.8.1951 (BGBl. II. S. 155) festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den Küstenhäfen des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt verläuft oberhalb der Hauptschnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als Binnen-See-Verkehr; er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen überschrit-

ten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

### 3. Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

### 4. Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreibehafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

### 5. Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundesergebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

### 6. Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führten.

## 7. Einsatzarten

Unter L i n i e n f a h r t ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als T r a m p f a h r t gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur T a n k e r f a h r t zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

## 8. Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das V e r z e i c h n i s d e r V e r k e h r s b e z i r k e u n d H ä f e n, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

### Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen.

### Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

### Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

## 9. Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 5 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbefüllten Container, Trailer und Trägerschiffsleichter sind nicht in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

## 10. Massengut, Sack-/Stückgut

Alle verpackten Güter (Güter in Säcken, in Ballen, Fässern, Kisten, Kartons, auf Paletten, in Liftvans, Flats, in Containern, Trailern, auf Lastkraftwagen, Eisenbahnwagen und Trägerschiffsleichtern) werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern sind die Güter, die eine aufwendige Umschlagstechnik erfordern, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

### Zeichenerklärung

. = kein Nachweis vorhanden

- = nichts vorhanden

X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

### Abkürzungen

V = Versand

E = Empfang

## Seeschiffahrt im Februar 1975

Im Februar 1975 belief sich der Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland auf 11,0 Mill. t; das sind 1,4 Mill. t oder 11 % weniger als im entsprechenden Monat des Vorjahres. Außerdem wurden - wie im Februar 1974 - Reise- und Transportfahrzeuge sowie Container, Trailer und Trägerschiffsleichter mit einem Eigengewicht von 0,6 Mill. t befördert.

Der Verkehrsverlust gegenüber Februar 1974 wurde überwiegend durch einen vermindernden Empfang aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes (- 1,2 Mill. t oder 13 %) verursacht; hier waren es die Zufuhren aus außereuropäischen Häfen, die absolut am stärksten abnahmen (- 0,9 Mill. t oder 15 %).

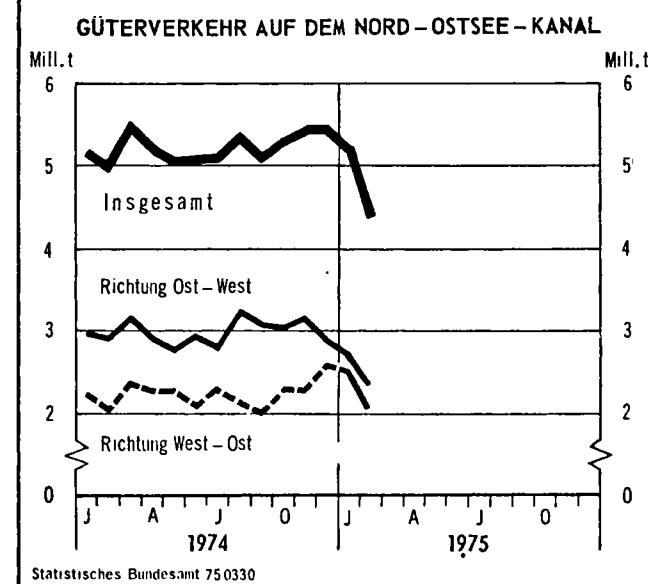
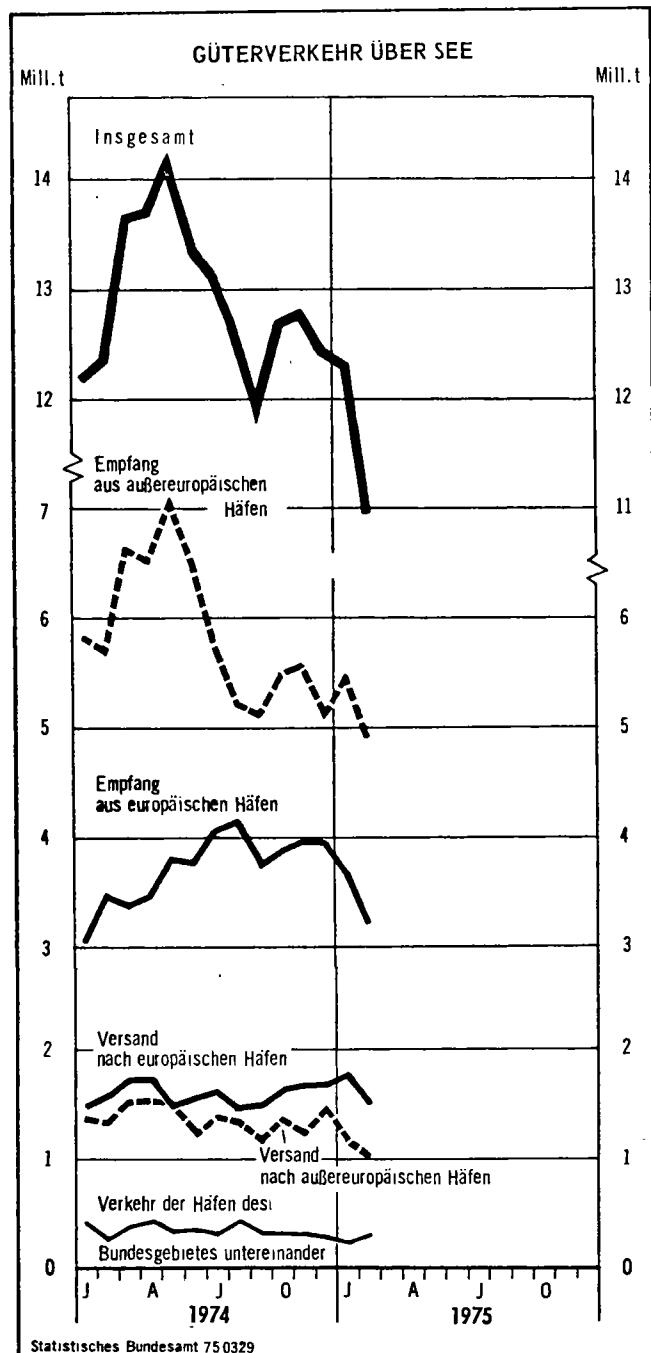
Auch die im Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes registrierte Verkehrsabnahme (- 0,4 Mill. t oder 14 %) ist überwiegend durch den relativ starken Rückgang (- 0,3 Mill. t oder 25 %) der Verschiffungen nach außereuropäischen Häfen entstanden.

Die Güterarten mit den größten Mengenabnahmen waren im Empfang "Rohes Erdöl" (- 1,1 Mill. t oder 28 %) sowie "Kraftstoffe und Heizöle" (- 0,2 Mill. t oder 21 %) und im Versand "Koks" (- 0,1 Mill. t oder 43 %).

Von den Küstenhäfen erlitt Wilhelmshaven durch die vermindernten Rohölankünfte den sowohl absolut wie auch relativ größten Umschlagverlust (- 1,1 Mill. t oder 38 %). Weitere nennenswerte Rückgänge wurden in Hamburg (- 0,3 Mill. t oder 8,0 %), Emden (- 0,2 Mill. t oder 15 %) und Brunsbüttel (- 0,2 Mill. t oder 33 %) registriert.

In den Monaten Januar und Februar 1975 wurden im Seeverkehr 23,2 Mill. t Güter befördert. Gegenüber dem entsprechenden Zeitabschnitt des Vorjahres hat der Verkehr um 1,3 Mill. t (5,2 %) abgenommen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung waren die o.a. Verkehrsverluste.

Den Nord-Ostsee-Kanal befuhren im Berichtsmonat 4 362 Handelsschiffe mit 3,3 Mill. NRT; sie hatten 4,4 Mill. t Güter geladen. Im Vergleichsmonat des Vorjahres waren es 4 758 Handelsschiffe mit 3,8 Mill. NRT und einer Ladung von 5,0 Mill. t gewesen. In den Monaten Januar und Februar 1975 benutzten 9 081 Handelsschiffe mit 7,6 Mill. NRT und 9,5 Mill. t Ladung den Kanal; gegenüber den beiden ersten Monaten des Vorjahres verminderte sich der Verkehr auf dem Kanal um 775 Schiffe (7,9 %) und 0,6 Mill. t (5,9 %) Güter.



T a b e l l e n t e i l

1. GESAMTUEBERSICHTEN

A) GUETERVERKEHR UEBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN \*)

VERKEHRSBEZIEHUNG	FEBRUAR 1974	JANUAR 1975	FEBRUAR 1975	JANUAR BIS FEBRUAR			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1975 GEGEN 1974
				1974	1975	TONNEN	
				0/0			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES 1)	252 319	228 848	305 569	670 821	534 417	136 404-	20,3-
EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	9 172 610	9 128 959	8 020 470	18 037 361	17 149 429	887 932-	4,9-
EUROPAEISCHE HAEFEN DAVON HAEFEN IN EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN UEBRIGEN EUROPA DAR. SOWJETUNION NORWEGEN SCHWEDEN FINNLAND	3 488 000	3 660 820	3 212 970	6 533 524	6 873 790	340 266+	5,2+
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN DARUNTER HAEFEN IN AFRIKA NORDAMERIKA MITTEL- UND SUEDAMERIKA ASIEN AUSTRALIEN	5 684 610	5 468 139	4 807 500	11 503 837	10 275 639	1 228 198-	10,7-
VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	2 918 754	2 915 914	2 506 641	5 775 498	5 422 555	352 943-	6,1-
EUROPAEISCHE HAEFEN DAVON HAEFEN IN EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN UEBRIGEN EUROPA DAR. SOWJETUNION NORWEGEN SCHWEDEN FINNLAND	1 577 766	1 755 242	1 499 438	3 075 459	3 254 680	179 221+	5,8+
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN DARUNTER HAEFEN IN AFRIKA NORDAMERIKA MITTEL- UND SUEDAMERIKA ASIEN AUSTRALIEN	1 340 988	1 160 672	1 007 203	2 700 039	2 167 875	532 164-	19,7-
NICHT ERMITTELTE HAEFEN EMPFANG VERSAND	2 752	5 354	111 911 a)	26 642	117 265 a.)	90 623+	340,2+
GESANTVERKEHR AUSSERDEM EIGENGEWICHTE DER IM PERSONEN- UND/ODER GUETERVERKEHR EINGESETZTEN REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER, TRAEGERSHIPSLEICHTER	3 068	4 260	7 719	8 882	11 979	3 097+	34,9+
	12 349 503	12 283 335	10 952 310	24 519 204	23 235 645	1 283 559-	5,2-
	484 354	529 273	503 372	1 010 940	1 032 645	21 705+	2,1+
	120 488	129 265	125 029	244 324	254 294	9 970+	4,1+

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES BUNDESGBIETES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFEN DES BUNDESGBIETES.

a) DARUNTER 106 268 TONNEN MINERALOEL.

B) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN

HAFEN	FEBRUAR 1974	JANUAR 1975	FEBRUAR 1975	JANUAR BIS FEBRUAR			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1975 GEGEN 1974
				1974	1975	TONNEN	
				0/0			
OSTSEEHAEFEN	834 104	942 426	912 894	1 754 558	1 855 320	100 762+	5,7+
LUEBECK	473 885	558 431	480 040	1 003 998	1 038 471	34 473+	3,4+
PUTTGARDEN	221 344	171 221	187 146	437 933	358 367	79 566-	18,2-
KIEL	74 314	109 774	137 619	167 914	247 393	79 479+	47,3+
RENSBURG	27 696	50 602	30 763	64 387	81 365	16 978+	26,4+
FLENSBURG	29 313	41 201	61 485	64 004	102 686	38 682+	60,4+
UEBRIGE OSTSEEHAEFEN	7 552	11 197	15 841	16 322	27 038	10 716+	65,7+
NORDSEEHAEFEN	11 817 266	11 568 665	10 501 910	23 474 632	22 070 575	1 404 057-	6,0-
BRUNSBUETTEL	555 599	530 577	374 478	1 010 428	905 055	105 373-	10,4-
HAMBURG	4 100 986	4 215 834	3 772 661	8 376 464	7 988 495	387 969-	4,6-
CUXHAVEN	19 841	2 474	21 715	42 356	24 189	18 167-	42,9-
BREMISCHE HAEFEN	1 821 483	2 007 744	2 007 118	4 070 184	4 014 862	55 322-	1,4-
BREMEN STADT	1 185 437	1 243 773	1 276 591	2 524 783	2 520 364	4 419-	0,2-
BREMERHAVEN	636 046	763 971	730 527	1 545 401	1 494 498	50 903-	3,3-
BRACE	243 430	387 573	439 264	611 271	826 837	215 566+	35,3+
NORDENHAM	388 389	677 088	485 404	857 836	1 162 492	304 656+	35,5+
WILHELMSHAVEN	2 854 406	1 806 108	1 781 655	5 399 289	3 587 763	1 811 526-	33,6-
EMDEN	1 402 247	1 393 491	1 186 472	2 361 595	2 579 963	218 368+	9,2+
UEBRIGE HAEFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN	223 378	162 017	134 505	332 074	296 522	35 552-	10,7-
NIEDERSACHSEN	207 527	385 759	298 638	413 135	684 397	271 262+	65,7+
INSGESAMT	12 651 390	12 511 091	11 414 804	25 229 190	23 925 895	1 303 295-	5,2-



## I. GESAMTUEBERSICHTEN

E) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN \*)

FLAGGE	FEBRUAR	JANUAR	FEBRUAR	JANUAR BIS FEBRUAR		
	1974	1975	1975	1974	1975	ZU (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1975 GEGEN 1974
	TONNEN					0/0

## EMPFANG

## DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 496 568	1 870 584	1 655 988	2 906 642	3 526 572	619 930+	21,3+
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	26 463	46 127	39 679	102 926	85 806	17 120-	16,6-
FREEME FLAGGEN	7 652 331	7 217 602	6 436 714	15 054 435	13 654 316	1 400 119-	9,3-
BELGIEN	33 689	108 377	15 236	57 279	123 613	66 334+	115,8+
BRASILIEN	11 857	77 112	13 613	22 471	90 725	68 254+	303,7+
DAENEMARK	311 470	234 767	255 617	592 181	490 384	101 797-	17,2-
FINNLAND	166 991	123 846	54 235	284 124	178 081	106 043-	37,3-
FRANKREICH	63 883	316 302	192 657	274 004	508 959	234 955+	85,7+
GRIECHENLAND	544 381	475 060	495 151	1 047 491	970 211	77 280-	7,4-
GROSSBRITANNIEN	1 544 530	1 108 039	1 036 495	2 892 322	2 144 534	747 788-	25,9-
INDIEN	2 513	136 013	66 694	4 098	202 707	198 609+	<del>&gt;</del>
ITALIEN	157 015	180 701	284 209	609 573	464 910	144 663-	23,7-
JAPAN	177 288	15 360	273 905	346 998	289 265	59 733-	17,1-
LIBERIA	1 623 669	1 699 577	1 309 410	3 027 725	3 008 987	18 738-	0,6-
NIEDERLANDE	340 466	267 471	153 462	590 576	420 933	169 663-	28,7-
NORWEGEN	905 634	853 619	709 170	2 107 588	1 562 789	544 799-	25,9-
PANAMA	226 451	97 610	211 118	267 567	308 728	41 161+	15,4+
POLEN	167 361	183 908	136 422	311 659	320 330	8 671+	2,8+
SCHWEDEN	554 295	227 322	254 764	1 066 537	482 086	584 451-	54,8-
SOWJETUNION	286 991	372 724	495 442	524 127	868 166	344 039+	65,6+
SPANIEN	56 710	45 549	26 029	151 175	71 578	79 597-	52,7-
VEREINIGTE STAATEN	33 948	52 463	49 858	78 369	102 321	23 952+	30,6+
VOLKSREPUBLIK CHINA	2 438	19 558	1 255	3 342	20 813	17 471+	522,8+
UEBRIGE FLAGGEN	440 771	622 224	401 972	793 229	1 024 196	230 967+	29,1+
INSGESAMT	9 175 362	9 134 313	8 132 381	18 064 003	17 266 694	797 309-	4,4-
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	3 947 601	4 086 241	3 593 664	7 926 374	7 679 905	246 469-	3,1-

## VERSAND

## DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	713 812	754 198	656 389	1 449 361	1 410 587	38 774-	2,7-
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	48 462	40 587	27 847	118 186	68 434	49 752-	42,1-
FREEME FLAGGEN	2 159 528	2 125 389	1 830 124	4 216 833	3 955 513	261 320-	6,2-
BELGIEN	12 960	32 372	7 122	32 749	39 494	6 745+	20,6+
BRASILIEN	22 918	32 312	15 637	31 868	47 949	16 081+	50,5+
DAENEMARK	128 410	130 692	115 572	287 438	246 264	41 174-	14,3-
FINNLAND	106 869	74 698	68 746	155 347	143 444	11 903-	7,7-
FRANKREICH	38 371	47 290	20 573	101 447	67 863	33 584-	33,1-
GRIECHENLAND	250 193	162 923	147 608	401 156	310 531	90 625-	22,6-
GROSSBRITANNIEN	242 552	216 246	225 579	432 274	441 825	9 551+	2,2+
INDIEN	6 024	4 596	29 790	43 984	34 386	9 598-	21,8-
ITALIEN	23 335	24 560	2 672	53 519	27 232	26 287-	49,1-
JAPAN	50 410	8 784	21 280	140 914	30 064	110 850-	78,7-
LIBERIA	153 674	140 078	51 339	257 700	191 417	66 283-	25,7-
NIEDERLANDE	114 541	145 581	91 121	245 937	236 702	9 235-	3,8-
NORWEGEN	211 734	199 279	192 668	473 935	391 947	81 988-	17,3-
PANAMA	29 282	89 742	67 554	61 288	157 296	96 008+	156,7+
POLEN	73 875	61 815	52 281	129 248	94 096	35 152-	27,2-
SCHWEDEN	169 074	153 247	143 022	305 800	296 269	9 531-	3,1-
SOWJETUNION	145 153	275 021	239 103	311 309	514 124	202 815+	65,1+
SPANIEN	6 948	15 681	12 662	15 050	28 343	13 293+	88,3+
VEREINIGTE STAATEN	46 803	39 966	47 830	96 797	87 796	9 001-	9,3-
VOLKSREPUBLIK CHINA	20 971	9 532	18 727	27 836	28 259	423+	1,5+
UEBRIGE FLAGGEN	305 431	280 974	259 238	611 237	540 212	71 025-	11,6-
INSGESAMT	2 921 822	2 920 174	2 514 360	5 784 380	5 434 534	349 846-	6,1-
DAR. LAENDER DER EUROP. GEM.	1 274 281	1 350 939	1 125 065	2 609 078	2 476 004	133 074-	5,1-

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

## 1. GESAMTUEBERSICHTEN

## F) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	FEBRUAR 1974	JANUAR 1975	FEBRUAR 1975	JANUAR BIS FEBRUAR			
				1974	1975	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-FEBRUAR 1975 GEGEN 1974	
	TONNEN				0/0		
LUEBECK	473 885	558 431	480 040	1 003 998	1 038 471	34 473+	3,4+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	202 053 271 832	253 583 304 848	207 867 272 173	451 424 552 574	461 450 577 021	10 026+ 24 447+	2,2+ 4,4+
KIEL	74 314	109 774	137 619	167 914	247 393	79 479+	47,3+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	36 337 37 977	73 418 36 356	100 377 37 242	93 560 74 354	173 795 73 598	80 235+ 756-	85,8+ 1,0-
FLENSBURG	29 313	41 201	61 485	64 004	102 686	38 682+	60,4+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	28 182 1 131	36 380 4 821	57 774 3 711	62 267 1 737	94 154 8 532	31 887+ 6 795+	51,2+ 391,2+
BRUNSBUETTEL	555 599	530 577	374 478	1 010 428	905 055	105 373-	10,4-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	554 645 954	526 957 3 620	371 758 2 720	1 008 878 1 550	898 715 6 340	110 163- 4 790+	10,9- 309,0+
HAMBURG	4 100 986	4 215 834	3 772 661	8 376 464	7 988 495	387 969-	4,6-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 887 761 1 213 225	3 051 774 1 164 060	2 791 843 980 818	5 860 547 2 515 917	5 843 617 2 144 878	16 930- 371 039-	0,3- 14,8-
BREMISCHE HAEFEN	1 821 483	2 007 744	2 007 118	4 070 184	4 014 862	55 322-	1,4-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	771 717 1 049 766	969 215 1 038 529	989 014 1 018 104	1 904 991 2 165 193	1 958 229 2 056 633	53 230+ 108 560-	2,8+ 5,0-
BRAKE	243 430	387 573	439 264	611 271	826 837	215 566+	35,3+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	149 295 94 135	277 601 109 972	357 708 81 556	432 298 178 973	635 309 191 528	203 011+ 12 555+	47,0+ 7,0+
NORDENHAM	388 389	677 088	485 404	857 836	1 162 492	304 656+	35,5+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	376 610 11 779	668 743 8 345	477 687 7 717	841 379 16 457	1 146 430 16 062	305 051+ 395-	36,3+ 2,4-
WILHELMSHAVEN	2 854 406	1 806 108	1 781 655	5 399 289	3 587 763	1 811 526-	33,6-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 841 905 12 501	1 786 852 19 256	1 766 680 14 975	5 360 219 39 070	3 553 532 34 231	1 806 687- 4 839-	33,7- 12,4-
EMDEN	1 402 247	1 393 491	1 186 472	2 361 595	2 579 963	218 368+	9,2+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	1 345 121 57 126	1 319 115 74 376	1 103 857 82 615	2 239 186 122 409	2 422 972 156 991	183 786+ 34 582+	8,2+ 28,3+
PUTTGARDEN	221 344	171 221	187 146	437 933	358 367	79 566-	18,2-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	221 344	171 221	187 146	437 933	358 367	79 566-	18,2-
UEBRIGE HAEFEN	485 994	612 049	501 462	868 274	1 113 511	245 237+	28,2+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	389 555 96 439	493 090 118 959	362 569 138 893	677 047 191 227	855 659 257 852	178 612+ 66 625+	26,4+ 34,8+

1. Gesamtübersichten

g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	Februar 1974	Januar 1975	Februar 1975			Januar - Februar		Zu-(+)-bzw.-Abnahme(-)	
						Januar - Februar		1975 gegen 1974	
				Absolut	%				
<b>Schiffsverkehr insgesamt</b>									
Zahl der Schiffe 1 000 NRT	5 145 3 837	5 217 4 337	4 798 3 381	10 597 7 993	10 015 7 718	582 275	-	5,5 3,4	-
darunter Handelsschiffe									
Zahl der Schiffe 1 000 NRT	4 758 3 760	4 719 4 267	4 362 3 318	9 856 7 840	9 081 7 585	775 255	-	7,9 3,3	-
Güterverkehr insgesamt (1 000 t)	4 956	5 182	4 360	10 139	9 542	597	-	5,9	-
Richtung West-Ost	2 067	2 485	2 033	4 306	4 518	212	+	4,9	+
Richtung Ost-West	2 888	2 697	2 327	5 833	5 024	809	-	13,9	-

h) Bestand an Seeschiffen \*)  
unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland  
- Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt -

Verwendungsart Fahrzeugart	Dezember 1974		Januar 1975		Februar 1975	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
<b>Handelsschiffe</b>						
Schiffe für Personenbeförderung	1 614	8 296 697	1 598	8 282 623	1 591	8 280 476
dar.: Fahrgastschiffe mit Kabinen	123	90 324	123	90 324	124	91 497
Fahrgastschiffe ohne Kabinen	3	37 655	3	37 655	3	37 655
	114	51 807	114	51 807	115	52 979
<b>Trockenfrachtschiffe</b>	1 332	5 419 058	1 317	5 405 775	1 308	5 397 729
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	52	100 644	51	85 207	51	85 207
dar.: Eisenbahnhäfen	2	11 701	2	11 701	2	11 701
Ro-Ro-Schiffe	36	80 498	35	65 061	35	65 061
Andere Trockenfrachtschiffe	1 280	5 318 414	1 266	5 320 568	1 257	5 312 522
dav.: Stückgutfrachtschiffe a.n.g.	1 129	2 305 040	1 113	2 282 301	1 105	2 276 530
Kühlschiffe	42	253 266	42	253 266	42	253 266
Containerschiffe	28	597 486	28	599 676	27	596 999
Trägerschiffe	1	37 134	1	37 134	1	37 134
Spezialtransportschiffe	6	4 538	6	4 540	6	4 540
Massengutschiffe ohne OBO	73	1 997 749	74	2 020 449	74	2 020 851
Mehrzweckschiffe (OBO)	2	123 196	2	123 196	2	123 196
<b>Tankschiffe</b>	159	2 787 313	158	2 786 524	159	2 791 249
dar.: Mineralöltanker	98	2 709 742	96	2 707 244	96	2 707 243
Bunkerboote	18	2 921	18	2 921	18	2 921
Gastanker	10	22 376	10	22 376	10	22 376
<b>Seefischereifahrzeuge</b>	133	132 875	136	131 758	135	130 808
<b>Sportfahrzeuge (Yachten)</b>	23	3 618	23	3 618	23	3 618
<b>Andere Schiffe, nicht für Handelszwecke</b>	432	279 860	433	280 032	436	281 075
<b>Insgesamt</b>	2 202	8 713 054	2 190	8 698 035	2 185	8 695 978

\*) Methodische Änderung: Ab Januar 1975 beziehen sich die Ergebnisse über den Bestand an Seeschiffen nur auf solche Einheiten, die die Flagge der Bundesrepublik Deutschland führen. Deutsche auf Bare-Boat-Basis vercharterte Einheiten, bei denen das Recht auf Führung der deutschen Flagge ruht, werden nicht mehr gezählt. Demgegenüber ist die von deutschen Reedern auf Bare-Boat-Basis aus dem Ausland gecharterte Tonnage, die mit Flaggenschein nach § 11 des Fluggenrechtsgegesetzes unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fährt, enthalten. Die Vergleichszahlen für Dezember 1974 wurden entsprechend angepasst.

## 2. SCHIFFSVERKEHR UEBER SEE IM FEBRUAR 1975 NACH HAFENGRUPPEN

- EINSCHL. ZWISCHENVERKEHR -

HAFEN	SCHIFFE												JANUAR BIS FEBRUAR 1975	
	MIT LADUNG				OHNE LADUNG				INSGESAMT					
	ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		ZUSAMMEN		DARUNTER AUS/NACH HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES							
	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT	ANZAHL	1000 NRT		
ANKUNFT														
OSTSEEHAEFEN	1 771	2 507	1 676	2 481	147	58	106	43	1 918	2 564	3 901	5 663		
LUEBECK	455	1 079	447	1 072	120	52	99	41	575	1 130	1 151	2 367		
PUTTGARDEN	569	1 004	569	1 004	-	-	-	-	569	1 004	1 184	2 364		
KIEL	149	272	141	266	16	4	5	2	165	276	327	595		
RENDSBURG	22	12	15	10	-	-	-	-	22	12	70	31		
FLENSBURG	141	40	84	31	2	0	-	-	143	40	262	75		
UEBRIGE HAEFEN	435	101	420	99	9	1	2	0	444	102	907	230		
NORDSEEHAEFEN	4 197	7 228	2 053	6 704	1 052	2 103	556	1 486	5 249	9 332	10 663	19 726		
BRUNSBUETTEL	23	245	20	245	14	31	8	30	37	276	94	582		
HAMBURG	864	2 619	820	2 605	502	942	308	763	1 366	3 561	2 777	7 607		
CUXHAVEN	22	9	9	5	11	7	-	-	33	15	58	23		
BREM. HAEFEN 1)	708	1 974	630	1 923	263	806	137	447	971	2 780	1 883	5 730		
BREMEN STADT	556	814	489	775	219	609	121	328	775	1 423	1 498	2 909		
BREMERHAVEN	162	1 163	150	1 151	44	197	16	119	206	1 361	408	2 853		
BRAKE	63	191	60	190	24	40	15	37	87	231	199	467		
NORDENHAM	48	286	42	284	11	7	4	3	59	293	121	673		
WILHELMSHAVEN	68	855	63	834	14	9	4	7	82	864	134	1 866		
EMDEN	142	431	76	405	89	222	44	168	231	653	470	1 344		
UEBR. HAEFEN IN														
SCHLESW.-HOLST.- NIEDERSACHSEN	829	269	238	148	26	2	-	-	855	271	1 738	556		
	1 420	345	86	64	98	38	34	32	1 518	383	3 166	845		
INSGESAMT	5 968	9 735	3 729	9 185	1 199	2 161	662	1 530	7 167	11 896	—	—		
JANUAR-FEB. 1975	12 224	21 108	7 590	19 982	2 340	4 281	1 349	3 053	—	—	14 584	25 389		
ABGANG														
OSTSEEHAEFEN	1 667	2 397	1 636	2 390	251	170	196	150	1 918	2 566	3 874	5 653		
LUEBECK	503	1 043	502	1 043	78	92	70	85	581	1 135	1 156	2 371		
PUTTGARDEN	569	1 005	569	1 005	-	-	-	-	569	1 005	1 184	2 366		
KIEL	106	234	98	231	59	42	48	35	165	276	323	598		
RENDSBURG	-	-	-	-	15	10	11	9	15	10	42	23		
FLENSBURG	75	19	62	17	70	21	51	17	145	41	263	77		
UEBRIGE HAEFEN	414	96	405	94	29	5	16	3	443	100	906	228		
NORDSEEHAEFEN	4 198	5 305	2 045	4 731	1 148	4 310	647	3 913	5 346	9 616	10 829	19 869		
BRUNSBUETTEL	24	47	14	46	14	230	12	230	38	277	94	572		
HAMBURG	1 201	2 269	997	2 186	294	1 490	257	1 433	1 495	3 759	2 954	7 767		
CUXHAVEN	24	11	2	0	10	6	6	3	34	17	66	26		
BREM. HAEFEN 1)	602	2 028	567	2 014	323	751	181	517	925	2 779	1 790	5 745		
BREMEN STADT	459	995	446	987	267	423	147	235	726	1 419	1 399	2 889		
BREMERHAVEN	146	1 036	124	1 030	58	329	36	282	204	1 364	407	2 885		
BRAKE	50	64	37	61	45	170	37	163	95	233	201	459		
NORDENHAM	26	13	21	12	33	180	20	160	59	194	133	488		
WILHELMSHAVEN	14	63	4	8	70	979	59	972	84	1 041	135	1 947		
EMDEN	170	277	63	237	57	308	42	361	227	665	482	1 434		
UEBR. HAEFEN IN														
SCHLESW.-HOLST.- NIEDERSACHSEN	684	203	215	111	156	65	8	35	840	267	1 713	550		
	1 400	329	122	54	144	51	23	39	1 544	379	3 245	852		
INSGESAMT	5 865	7 702	3 681	7 120	1 399	4 480	843	4 063	7 264	12 182	—	—		
JANUAR-FEB. 1975	12 121	16 452	7 583	15 297	2 582	9 070	1 565	8 170	—	—	14 703	25 522		

1) SCHIFFE, DIE AUF EINER REISE SOWOHL BREMEN ALS AUCH BREMERHAVEN ANGELAUFEN HABEN, SIND NUR EINMAL GEZAEHLT WORDEN.



4. GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM FEBRUAR 1975 NACH AUSGEWAHLTEN HAEFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

HAFEN	VERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN. BIS	
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	FEB. 1975	
	ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.			HAEFEN			
EMPFANG								
OSTSEEHAEFEN	62 219	4 134	-	518 963	501 973	16 990	581 182	1 136 567
LUEBECK	15 005	829	-	272 217	259 567	12 650	287 222	610 747
PUTTGARDEN	-	-	-	85 135	85 135	-	85 135	162 965
KIEL	13 682	-	-	96 129	96 129	-	109 811	168 165
RENDSBURG	6 150	1 054	-	24 613	21 168	3 445	30 763	81 365
FLENSBURG	22 402	1 410	-	33 548	33 548	-	55 950	93 925
UEBRIGE HAEFEN	4 980	841	-	7 321	6 426	895	12 301	19 400
NORDSEEHAEFEN	243 350	13 807	66	7 613 352	2 710 931	4 902 421	7 856 768	16 662 724
BRUNSBUETTEL	615	-	-	294 237	37 964	256 273	294 852	676 277
HAMBURG	27 439	4 567	66	2 541 793	1 033 361	1 508 432	2 569 298	5 509 495
CUXHAVEN	190	-	-	12 307	12 307	-	12 497	14 099
BREMISCHE HAEFEN	89 768	-	-	1 223 806	483 232	740 574	1 313 574	2 612 416
BREMEN STADT	59 796	-	-	678 932	434 660	244 272	738 728	1 426 486
BREMERHAVEN	29 972	-	-	544 874	48 572	496 302	574 846	1 185 930
BRAKE	2 110	-	-	327 959	188 823	139 136	330 069	618 787
NORDENHAM	8 341	-	-	454 480	87 319	367 161	462 821	1 111 845
WILHELMSHAVEN	50 464	-	-	1 581 208	426 441	1 154 767	1 631 672	3 419 997
EMDEN	4 995	-	-	946 768	329 464	617 304	951 763	1 979 885
UEBR. HAEFEN IN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	26 716	764	-	98 365	38 325	60 040	125 081	279 191
NIEDERSACHSEN	32 712	8 476	-	132 429	73 695	58 734	165 141	440 732
INSGESAMT	305 569	17 941	66	8 132 315	3 212 904	4 919 411	8 437 950	<del>17 799 291</del>
JANUAR-FEBRUAR 1975	532 597	23 200	167	17 266 527	6 873 623	10 392 904	<del>17 799 291</del>	17 799 291
VERSAND								
OSTSEEHAEFEN	12 495	-	-	319 217	319 217	-	331 712	718 753
LUEBECK	240	-	-	192 578	192 578	-	192 818	427 724
PUTTGARDEN	-	-	-	102 011	102 011	-	102 011	195 402
KIEL	3 328	-	-	24 480	24 480	-	27 808	79 228
RENDSBURG	-	-	-	-	-	-	-	-
FLENSBURG	5 387	-	-	148	148	-	5 535	8 761
UEBRIGE HAEFEN	3 540	-	-	-	-	-	3 540	7 638
NORDSEEHAEFEN	449 999	-	56 771	2 138 372	1 123 450	1 014 922	2 645 142	5 407 851
BRUNSBUETTEL	5 563	-	-	74 063	74 063	-	79 626	228 778
HAMBURG	199 997	-	56 771	946 595	511 555	435 040	1 203 363	2 479 000
CUXHAVEN	7 983	-	-	1 235	1 235	-	9 218	10 090
BREMISCHE HAEFEN	17 578	-	-	675 966	286 203	389 763	693 544	1 402 446
BREMEN STADT	12 398	-	-	525 465	256 616	268 849	537 863	1 093 878
BREMERHAVEN	5 180	-	-	150 501	29 587	120 914	155 681	308 568
BRAKE	5 612	-	-	103 583	28 455	75 128	109 195	208 050
NORDENHAM	5 130	-	-	17 453	16 253	1 200	22 583	50 647
WILHELMSHAVEN	135 136	-	-	14 847	14 847	-	149 983	167 766
EMDEN	53 515	-	-	181 194	75 521	105 673	234 709	600 078
UEBR. HAEFEN IN								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 705	-	-	2 719	2 719	-	9 424	17 331
NIEDERSACHSEN	12 780	-	-	120 717	112 599	8 118	133 497	243 665
INSGESAMT	462 494	-	56 771	2 457 589	1 442 667	1 014 922	2 976 854	<del>17 331</del>
JANUAR-FEBRUAR 1975	692 070	1 820	113 613	5 320 921	3 141 067	2 179 854	<del>17 331</del>	6 126 604

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTER HAEFEN.





6. GUETERVERKEHR UEBER SEE \*) IM FEBRUAR 1975 NACH FLAGGEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

TONNEN

FLAGGE	VERKEHR			GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN.-BIS FEB. 1975		
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)				
	ZUSAMMEN	DARUNTER								
	BINNEN- SEE-VERK.					HAEFEN				
EMPFANG										
<b>DEUTSCHLAND</b>										
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	199 355	9 927	-	1 655 988	824 636	831 352	1 855 343	3 867 815		
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	548	-	66	39 613	11 317	28 296	40 227	86 354		
FREMDE FLAGGEN	105 666	8 014	-	6 436 714	2 376 951	4 059 763	6 542 380	13 845 122		
BELGIEN	778	-	-	15 236	1 931	13 305	16 014	124 816		
BRASILIEN	-	-	-	13 613	-	13 613	13 613	90 725		
DAENEMARK	16	-	-	255 617	123 193	132 424	255 633	491 468		
FINNLAND	-	-	-	54 235	49 919	4 316	54 235	178 081		
FRANKREICH	-	-	-	192 657	80 376	112 281	192 657	508 959		
GRIECHENLAND	16 160	-	-	495 151	74 047	421 104	511 311	1 002 874		
GROSSBRITANNIEN	43 664	-	-	1 036 495	425 755	610 740	1 080 159	2 202 998		
INDIEN	-	-	-	66 694	-	66 694	66 694	202 707		
ITALIEN	-	-	-	284 209	114 473	169 736	284 209	464 910		
JAPAN	-	-	-	273 905	-	273 905	273 905	289 265		
LIBERIA	23 139	-	-	1 309 410	177 993	1 131 417	1 332 549	3 032 126		
NIEDERLANDE	7 177	7 164	-	153 462	57 572	95 890	160 639	429 964		
NORWEGEN	299	-	-	709 170	220 722	488 448	709 469	1 580 943		
PANAMA	850	850	-	211 118	171 679	39 439	211 968	327 604		
POLEN	-	-	-	136 422	122 939	13 483	136 422	320 330		
SCHWEDEN	500	-	-	254 764	138 756	116 008	255 264	490 049		
SOWJETUNION	30	-	-	495 442	464 816	30 626	495 472	871 456		
SPANIEN	-	-	-	26 029	463	25 566	26 029	71 578		
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	49 858	364	49 494	49 858	102 321		
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	1 255	-	1 255	1 255	20 813		
UEBRIGE FLAGGEN	13 053	-	-	401 972	151 953	250 019	415 025	1 041 135		
INSGESAMT	305 569	17 941	66	8 132 315	3 212 904	4 919 411	8 437 950	17 799 291		
DAR. EG-LAENDER	250 990	17 091	-	3 593 664	1 627 936	1 965 728	3 844 654	8 090 930		
JANUAR-FEBRUAR 1975	532 597	23 200	167	17 266 527	6 873 623	10 392 904	X X X X	X X X X		
VERSAND										
<b>DEUTSCHLAND</b>										
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	218 335	-	12 852	643 537	516 443	127 094	874 724	1 780 524		
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	548	-	11	27 836	21 282	6 554	28 395	68 982		
FREMDE FLAGGEN	243 611	-	43 908	1 786 216	904 942	881 274	2 073 735	4 277 098		
BELGIEN	-	-	-	7 122	1 810	5 312	7 122	39 919		
BRASILIEN	-	-	-	15 637	-	15 637	15 637	47 949		
DAENEMARK	39	-	-	115 572	96 123	19 449	115 611	247 022		
FINNLAND	-	-	-	68 746	65 818	2 928	68 746	143 444		
FRANKREICH	-	-	-	20 573	511	20 062	20 573	67 863		
GRIECHENLAND	16 167	-	-	147 608	19 913	127 695	163 775	343 192		
GROSSBRITANNIEN	58 708	-	-	225 579	133 560	92 019	284 287	521 283		
INDIEN	-	-	-	29 790	-	29 790	29 790	34 386		
ITALIEN	-	-	-	2 672	2 672	-	2 672	27 232		
JAPAN	-	-	-	21 280	-	21 280	21 280	30 064		
LIBERIA	17 320	-	-	51 339	7 507	43 832	68 659	208 746		
NIEDERLANDE	-	-	-	91 121	41 424	49 697	91 121	238 665		
NORWEGEN	133 865	-	-	192 668	90 568	102 100	326 533	525 812		
PANAMA	-	-	-	67 554	35 783	31 771	67 554	174 035		
POLEN	-	-	-	52 281	30 062	22 219	52 281	94 096		
SCHWEDEN	1 180	-	-	143 022	122 258	20 764	144 202	304 913		
SOWJETUNION	-	-	36 817	202 286	167 354	34 932	239 103	517 984		
SPANIEN	-	-	-	12 662	12 662	-	12 662	28 343		
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	47 830	2 627	45 203	47 830	87 796		
VOLKSREPUBLIK CHINA	-	-	-	18 727	-	18 727	18 727	28 259		
UEBRIGE FLAGGEN	16 332	-	7 091	252 147	74 290	177 857	275 570	566 095		
INSGESAMT	462 494	-	56 771	2 457 589	1 442 667	1 014 922	2 976 854	6 126 604		
DAR. EG-LAENDER	277 082	-	12 852	1 112 213	792 543	319 670	1 402 147	2 928 545		
JANUAR-FEBRUAR 1975	692 070	1 820	113 613	5 320 921	3 141 067	2 179 854	X X X X	X X X X		

\*1) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLISSLICH NICHT ERMITTELTER HAEFEN.

7. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE DER BUNDESSTAENDER IM FEBR. 1975 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN \*)

TONNEN

BUNDESLAND	VERKEHR			VERKEHR MIT DER			GRENZ-UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR	
	INNERHALB DES BUNDES-LANDES		DER BUNDESSTAENDER UNTEREINANDER	DDR UND BERLIN (OST)							BIS FEBR. 1975	
	V = E	V	E	V	E	V	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	10 820	10 889	78 730	-	-	395 999	911 565	417 708	1 001 115	963 582	2 092 035	
HAMBURG	X	171 022	27 439	56 771	66	946 595	2 541 793	1 174 388	2 569 298	2 452 107	5 509 495	
NIEDER-SACHSEN	25 706	53 234	73 106	-	-	439 029	3 455 151	517 969	3 553 963	1 130 386	7 585 345	
BREMEN	X	17 511	89 768	-	-	675 966	1 223 806	693 477	1 313 574	1 401 230	2 612 416	
UEBRIGE BUNDESSTAENDER	X	16 387	-	-	-	-	-	16 387	-	21 646	1 820	
BUNDESGEBIET	36 526	269 043	269 043	56 771	66	2 457 589	8 132 315	2 819 929	8 437 950	5 968 951	17 801 111	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEfen MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES.

8. GÜTERVERKEHR ÜBER SEE IM FEBR. 1975 NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN \*)

TONNEN

NR. DER SY- STE- MA- TIK	VERKEHRSGEBIET — VERKEHRSBEZIRK	VERKEHR				GRENZ-UEBERSCHREITENDER VERKEHR		INSGESAMT		JANUAR	
		INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)						BIS FEBR. 1975	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN											
012 FLENSBURG/OSTSEE	5 239	23 760	-	-	148	35 455	5 387	59 215	10 171	98 562	
013 HUSUM/NORDSEE	5 334	18 079	-	-	1 801	3 819	7 135	21 898	12 753	45 325	
014 HEIDE	4 370	2 125	-	-	74 063	295 214	78 433	297 339	229 882	680 763	
016 KIEL/KIELERFÖRDE	2 037	19 832	-	-	24 460	122 106	26 517	141 938	78 901	250 894	
017 KIEL/UEBR.HAEPEN	3 364	3 622	-	-	102 011	89 560	105 375	93 182	201 645	177 364	
018 LUEBECK (STADT)	160	15 005	-	-	192 578	272 217	192 738	287 222	426 464	610 747	
019 ITZEHOE/RATZEBURG	1 205	7 127	-	-	918	93 194	2 123	100 321	3 766	228 380	
ZUSAMMEN	21 709	89 550	-	-	395 999	911 565	417 708	1 001 115	963 582	2 092 035	
02 HAMBURG											
020 HAMBURG (STADT)	171 022	27 439	56 771	66	946 595	2 541 793	1 174 388	2 569 298	2 452 107	5 509 495	
03 NIEDERSACHSEN NORD											
031 STADE/HARBURG	321	2 660	-	-	58 804	113 560	59 125	116 220	117 697	357 988	
032 LUENEBURG/UELZEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
033 SOLTZAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
034 BRAKE	11 859	10 451	-	-	156 610	784 389	168 469	794 840	323 752	1 734 537	
035 VERDEN/NIENBURG	1 058	-	-	-	-	-	1 058	-	1 058	-	
ZUSAMMEN	13 238	13 111	-	-	215 414	897 949	228 652	911 060	442 507	2 092 525	
04 NIEDERSACHSEN WEST											
041 EMDEN (STADT)	53 746	4 995	-	-	181 194	946 768	234 940	951 763	591 261	1 979 885	
042 WILHELMSHAVEN	9 356	80 706	-	-	20 076	1 588 704	29 432	1 669 410	58 827	3 405 848	
043 MEPPEN	2 104	-	-	-	14 927	10 958	17 031	10 958	23 434	12 910	
044 OLDENBURG	-	-	-	-	7 418	10 772	7 418	10 772	13 861	14 177	
045 OSNABRUECK	496	-	-	-	-	-	496	-	496	-	
ZUSAMMEN	65 702	85 701	-	-	223 615	2 557 202	289 317	2 642 903	687 879	5 492 820	
05 NIEDERSACHS.SUED-OST											
051 HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
052 BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
053 GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
06 BREMEN (LAND)											
061 BREMEN (STADT)	12 572	59 796	-	-	525 465	678 932	538 037	738 728	1 094 031	1 426 486	
062 BREMERHAVEN(STADT)	4 939	29 972	-	-	150 501	544 874	155 440	574 846	307 199	1 185 930	
ZUSAMMEN	17 511	89 768	-	-	675 966	1 223 806	693 477	1 313 574	1 401 230	2 612 416	
UEBRIGE VB	16 387	-	-	-	-	-	16 387	-	21 646	1 820	
INSGESAMT	305 569	305 569	56 771	66	2 457 589	8 132 315	2 819 929	8 437 950	5 968 951	17 801 111	

\*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEfen MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES.





## 10. CONTAINER- UND TRAILERVERKEHR UEBER SEE \*) IM FEBRUAR 1975

-CONTAINER VON 20 FUSS UND DARUEBER EINSCHL. TRAILER-

AUS- BZW. EINLADEGEBIET	VERSAND EMPFANG	BELADENE UND LEERE CONTAINER/ TRAILER INSGESAMT	BELADENE CONTAINER/TRAILER			LEERE CONTAINER/TRAILER	
			ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER/ TRAILER	ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN/ TRAILERN INSGESAMT 0/0
			ANZAHL	TONNEN	ANZAHL	ANZAHL	0/0
ALLE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	5 187 4 368	4 102 2 809	63 362 40 696	15 14	1 085 1 559	20,9 35,7
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	250 178	250 104	2 417 1 450	10 14	- 74	- 41,6
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	7 434 7 150	7 009 6 451	84 416 82 596	12 13	425 699	5,7 9,8
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	6 851 6 757	6 467 6 150	78 523 78 939	12 13	384 607	5,6 9,0
ASIEN	VERSAND EMPFANG	5 382 5 299	3 809 5 094	33 978 54 914	9 11	1 573 205	29,2 3,9
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	1 120 1 278	1 120 1 020	9 121 12 284	8 12	- 258	- 20,2
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	19 373 18 273	16 290 15 478	193 294 191 940	12 12	3 083 2 795	15,9 15,3
JANUAR - FEBRUAR 1975	VERSAND EMPFANG	38 799 40 292	32 116 34 200	382 969 421 717	12 12	6 683 6 092	17,2 15,1
DARUNTER HAMBURG							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	2 060 1 698	1 761 1 076	23 744 14 924	13 14	299 622	14,5 36,6
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	202 170	202 102	2 086 1 444	10 14	- 68	- 40,0
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	1 917 1 810	1 795 1 588	18 740 20 163	10 13	122 222	6,4 12,3
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	1 614 1 667	1 509 1 486	16 073 19 281	11 13	105 181	6,5 10,9
ASIEN	VERSAND EMPFANG	4 244 4 768	2 787 4 567	23 029 48 810	8 11	1 457 201	34,3 4,2
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	1 103 372	1 103 310	8 904 3 619	8 12	- 62	- 16,7
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	9 526 8 818	7 648 7 643	76 503 88 960	10 12	1 878 1 175	19,7 13,3
JANUAR - FEBRUAR 1975	VERSAND EMPFANG	18 975 20 071	15 166 17 025	157 825 194 652	10 11	3 809 3 046	20,1 15,2
DARUNTER BREMISCHE HAEFEN							
EUROPA	VERSAND EMPFANG	2 990 2 576	2 205 1 639	37 238 24 129	17 15	785 937	26,3 36,4
AFRIKA	VERSAND EMPFANG	48 8	48 2	331 6	7 3	- 6	- 75,0
AMERIKA	VERSAND EMPFANG	5 517 5 340	5 214 4 863	65 676 62 433	13 13	303 477	5,5 8,9
DARUNTER VEREINIGTE STAATEN	VERSAND EMPFANG	5 237 5 090	4 958 4 664	62 450 59 658	13 13	279 426	5,3 8,4
ASIEN	VERSAND EMPFANG	1 138 531	1 022 527	10 949 6 104	11 12	116 4	10,2 8
AUSTRALIEN	VERSAND EMPFANG	17 906	17 710	217 8 665	13 12	- 196	- 21,6
NICHT ERMITTELTE LAENDER	VERSAND EMPFANG	- -	- -	- -	- -	- -	- -
INSGESAMT	VERSAND EMPFANG	9 710 9 361	8 506 7 741	114 411 101 337	13 13	1 204 1 620	12,4 17,3
JANUAR - FEBRUAR 1975	VERSAND EMPFANG	19 575 20 033	16 702 16 988	220 804 223 806	13 13	2 873 3 045	14,7 15,2

\*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN.

11. GESAMTVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM FEBRUAR 1975 NACH DER VERWENDUNGSART DER FAHRZEUGE

VERWENDUNGSART	ZUSAMMEN			RICHTUNG BRUNSBÜETTEL - HOLTENAU (WEST-OST)			RICHTUNG HOLTENAU - BRUNSBÜETTEL (OST-WEST)		
	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT	ANZAHL	1 000 NRT	1 000 BRT
<b>ALLE FAHRZEUGE</b>									
HANDELSSCHIFFE 1)	4 362	3 317,8	6 001,3	2 174	1 565,6	2 828,1	2 188	1 752,2	3 173,2
DARUNTER: TANKER	790	504,0	920,0	399	231,2	429,5	391	272,9	490,5
BINNENSCHIFFE	655	205,4	408,7	335	104,8	209,2	320	100,6	199,4
FISCHEREIFAHRTZEUGE	99	11,3	28,5	38	4,1	10,6	61	7,2	17,9
DIENSTFAHRTZEUGE	2	0,1	0,4	1	0,1	0,2	1	0,1	0,2
MILITÄRFAHRTZEUGE	90	35,4	82,3	41	17,4	43,7	49	18,0	38,6
GERÄTE	243	16,4	55,2	124	8,7	26,3	119	7,6	28,9
SPORTFAHRTZEUGE	2	0,0	0,0	1	0,0	0,0	1	0,0	0,0
SONSTIGE FAHRTZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>4 798</b>	<b>3 380,9</b>	<b>6 167,7</b>	<b>2 379</b>	<b>1 595,9</b>	<b>2 908,8</b>	<b>2 419</b>	<b>1 785,0</b>	<b>3 258,8</b>
<b>JANUAR-FEBR. 1975</b>	<b>10 015</b>	<b>7 717,6</b>	<b>14 008,1</b>	<b>4 968</b>	<b>3 642,2</b>	<b>6 608,2</b>	<b>5 047</b>	<b>4 075,4</b>	<b>7 399,9</b>
<b>FAHRZEUGE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND</b>									
HANDELSSCHIFFE 1)	2 387	708,8	1 257,3	1 217	358,5	635,6	1 170	350,2	621,7
DARUNTER: TANKER	632	236,6	453,7	319	117,0	226,0	313	119,6	227,7
BINNENSCHIFFE	620	197,7	393,7	317	100,9	201,5	303	96,8	192,2
FISCHEREIFAHRTZEUGE	68	1,7	5,0	31	0,8	2,3	37	0,9	2,7
DIENSTFAHRTZEUGE	2	0,1	0,4	1	0,1	0,2	1	0,0	0,2
MILITÄRFAHRTZEUGE	87	32,7	76,0	40	17,0	41,3	47	15,7	34,7
GERÄTE	229	15,2	51,1	118	7,9	23,5	111	7,3	27,6
SPORTFAHRTZEUGE	2	0,0	0,0	1	0,0	0,0	1	0,0	0,0
SONSTIGE FAHRTZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>2 775</b>	<b>758,5</b>	<b>1 389,8</b>	<b>1 408</b>	<b>384,3</b>	<b>702,9</b>	<b>1 367</b>	<b>374,2</b>	<b>686,9</b>
<b>JANUAR-FEBR. 1975</b>	<b>5 731</b>	<b>1 621,9</b>	<b>2 939,1</b>	<b>2 899</b>	<b>808,2</b>	<b>1 464,0</b>	<b>2 832</b>	<b>813,7</b>	<b>1 475,3</b>
<b>FAHRZEUGE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK</b>									
HANDELSSCHIFFE 1)	191	97,0	183,2	88	48,1	88,9	103	48,9	94,3
DARUNTER: TANKER	3	14,1	22,9	1	4,7	7,6	2	9,4	15,3
BINNENSCHIFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FISCHEREIFAHRTZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENSTFAHRTZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MILITÄRFAHRTZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERÄTE	5	0,1	0,5	1	0,0	0,1	4	0,0	0,4
SPORTFAHRTZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FAHRTZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>196</b>	<b>97,1</b>	<b>183,7</b>	<b>89</b>	<b>48,1</b>	<b>89,0</b>	<b>107</b>	<b>48,9</b>	<b>94,7</b>
<b>JANUAR-FEBR. 1975</b>	<b>396</b>	<b>239,1</b>	<b>444,7</b>	<b>182</b>	<b>109,0</b>	<b>200,9</b>	<b>214</b>	<b>130,1</b>	<b>243,8</b>
<b>FAHRZEUGE FREMDER STAATEN</b>									
HANDELSSCHIFFE 1)	1 784	2 512,0	4 560,8	869	1 159,0	2 103,7	915	1 353,1	2 457,1
DARUNTER: TANKER	155	253,3	443,4	79	109,4	195,8	76	143,9	247,6
BINNENSCHIFFE	35	7,7	15,0	18	3,9	7,7	17	3,8	7,3
FISCHEREIFAHRTZEUGE	31	9,6	23,5	7	3,3	8,3	24	6,3	15,2
DIENSTFAHRTZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MILITÄRFAHRTZEUGE	3	2,6	6,4	1	0,4	2,4	2	2,3	3,9
GERÄTE	9	1,1	3,5	5	0,8	2,6	4	0,3	0,9
SPORTFAHRTZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FAHRTZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>1 827</b>	<b>2 525,4</b>	<b>4 594,2</b>	<b>882</b>	<b>1 163,5</b>	<b>2 117,0</b>	<b>945</b>	<b>1 361,9</b>	<b>2 477,2</b>
<b>JANUAR-FEBR. 1975</b>	<b>3 888</b>	<b>5 856,6</b>	<b>10 624,1</b>	<b>1 887</b>	<b>2 725,0</b>	<b>4 943,3</b>	<b>2 001</b>	<b>3 131,6</b>	<b>5 680,8</b>

1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

12. VERKEHR DER HANDELSCHIFFE \*) AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM FEBRUAR 1975 NACH FLAGGEN

FLAGGE	ALLE SCHIFFE		DAVON SCHIFFE					
			MIT LADUNG			OHNE LADUNG		
	ANZAHL	NRT	ANZAHL	NRT	GEWICHT DER LADUNG IN TONNEN	ANZAHL	NRT	
GESAMTVERKEHR								
<b>DEUTSCHLAND</b>								
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	2 387	708 766	1 764	511 168	1 245 173	623	197 598	
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	191	97 000	157	72 742	101 324	34	24 258	
FREMDE STAATEN	1 784	2 512 019	1 346	1 734 485	3 013 546	438	777 534	
AEGYPTEN	5	10 237	5	10 237	9 255	-	-	
BELGIEN	6	3 732	5	3 433	4 981	1	299	
BRASILIEN	3	26 237	1	3 879	1 090	2	22 358	
BULGARIEN	3	8 019	1	4 725	13 455	2	3 294	
DAENEMARK	249	68 687	181	49 214	109 615	68	19 473	
FINNLAND	179	209 802	153	179 620	264 537	26	30 182	
FRANKREICH	31	106 069	24	72 302	122 195	7	33 767	
GRIECHENLAND	62	236 228	41	142 633	243 033	21	93 595	
GROSSBRITANNIEN	81	161 443	58	95 545	174 240	23	65 898	
INDIEN	7	36 313	4	20 428	17 597	3	15 885	
ISLAND	6	5 441	-	-	-	6	5 441	
ITALIEN	3	9 476	1	1 972	1 815	2	7 504	
JUGOSLAVIEN	5	35 983	1	1 218	1 450	4	34 765	
LIBANON	1	696	-	-	-	1	696	
LIBERIA	28	84 891	17	62 148	126 369	11	22 743	
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-	
NIEDERLANDE	214	147 509	174	121 507	239 261	40	26 002	
NORWEGEN	52	99 205	40	69 506	158 586	12	29 699	
PANAMA	48	56 528	36	24 926	47 232	12	31 602	
POLEN	217	391 819	187	319 511	489 749	30	72 308	
SCHWEDEN	125	172 292	81	113 618	204 412	44	58 674	
SONJETUNION	270	310 716	201	220 188	383 799	69	90 528	
SPANIEN	13	41 410	4	2 869	5 383	9	38 541	
TSCHECHOSLOWAKEI	3	10 708	3	10 708	20 488	-	-	
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	
VEREINIGTE STAATEN	3	11 430	3	11 430	5 232	-	-	
ZYPERN	108	149 890	74	102 403	224 196	34	47 487	
UEBRIGE FLAGGEN	62	117 258	51	90 465	145 576	11	26 793	
INSGESAMT	4 362	3 317 785	3 267	2 318 395	4 360 043	1 095	999 390	
JANUAR- FEBRUAR 1975	9 081	7 584 808	6 910	5 205 337	9 541 758	2 171	2 379 471	
DURCHGANGSVERKEHR								
<b>DEUTSCHLAND</b>								
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	1 553	467 295	1 340	394 415	970 719	213	72 880	
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	189	96 017	157	72 742	101 324	32	23 275	
FREMDE STAATEN	1 669	2 323 231	1 287	1 625 170	2 762 966	382	698 061	
AEGYPTEN	5	10 237	5	10 237	9 255	-	-	
BELGIEN	4	3 134	4	3 134	4 681	-	-	
BRASILIEN	3	26 237	1	3 879	1 090	2	22 358	
BULGARIEN	3	8 019	1	4 725	13 455	2	3 294	
DAENEMARK	215	62 660	162	44 880	98 899	53	17 780	
FINNLAND	179	209 802	153	179 620	264 537	26	30 182	
FRANKREICH	31	106 069	24	72 302	122 195	7	33 767	
GRIECHENLAND	61	234 384	41	142 633	243 033	20	91 751	
GROSSBRITANNIEN	71	125 816	54	80 571	143 451	17	45 245	
INDIEN	7	36 313	4	20 428	17 597	3	15 885	
ISLAND	6	5 441	-	-	-	6	5 441	
ITALIEN	3	9 476	1	1 972	1 815	2	7 504	
JUGOSLAVIEN	5	35 983	1	1 218	1 450	4	34 765	
LIBANON	1	696	-	-	-	1	696	
LIBERIA	25	75 124	15	54 881	109 728	10	20 243	
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-	
NIEDERLANDE	190	126 665	163	104 667	200 266	27	21 998	
NORWEGEN	46	62 757	34	33 058	60 036	12	29 699	
PANAMA	41	21 814	33	13 095	31 152	8	8 719	
POLEN	215	383 125	186	315 164	478 284	29	67 961	
SCHWEDEN	121	162 996	80	113 291	203 662	41	49 705	
SONJETUNION	268	307 502	200	218 581	379 110	68	88 921	
SPANIEN	13	41 410	4	2 869	5 383	9	38 541	
TSCHECHOSLOWAKEI	3	10 708	3	10 708	20 488	-	-	
TUERKEI	-	-	-	-	-	-	-	
VEREINIGTE STAATEN	3	11 430	3	11 430	5 232	-	-	
ZYPERN	91	131 031	66	94 056	209 351	25	36 975	
UEBRIGE FLAGGEN	59	114 402	49	87 771	138 816	10	26 631	
INSGESAMT	3 411	2 886 543	2 784	2 092 327	3 835 009	627	794 216	
JANUAR- FEBRUAR 1975	7 161	6 547 656	5 914	4 650 657	8 399 758	1 247	1 896 999	

\*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

## 13. GUETERVERKEHR DER HANDELSCHIFFE \*) AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM FEBRUAR 1975 NACH ZUSAMMENGEFASSTEN GUETERGRUPPEN

TONNEN

ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN	ZUSAMMEN	GUETERVERKEHR IN RICHTUNG					
		BRUNSBUETTEL - HOLTENAU (WEST-OST)			HOLTENAU - BRUNSBUETTEL (OST-WEST)		
		AUF SCHIFFEN		AUF SCHIFFEN			
		DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	FREMDER STAATEN	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	FREMDER STAATEN
GESAMTVERKEHR							
ERDOEL UND -DERIVATE	524 072	138 166	-	130 219	121 754	10 000	123 933
KOHLE	543 065	43 096	-	80 944	3 580	-	415 445
ERZE	124 117	12 750	-	85 804	4 258	-	21 305
HOLZ	221 639	18 006	-	9 636	62 848	9 041	122 108
ZELLULOSE	127 949	727	-	1 124	56 727	7 133	62 238
GETREIDE	294 461	28 318	-	80 073	106 744	-	79 326
CUENGENMITTEL	237 113	26 972	-	87 933	21 874	7 115	93 219
FUTTERMITTEL	154 147	60 283	550	72 311	14 767	-	6 236
SALZ	48 212	11 738	734	35 030	710	-	-
EISEN UND STAHL	436 543	96 551	16 384	246 070	21 211	-	56 327
SCHROTT	15 294	3 631	-	502	1 578	-	9 583
KIESABRAENDE	8 394	2 763	-	2 544	-	-	3 087
OELSAATEN, FETTE USW.	84 172	12 259	-	50 924	8 643	-	12 346
SAND, KIES, STEINE	163 227	30 331	2 734	48 849	43 681	3 800	33 832
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	28 154	1 382	-	17 458	7 194	-	2 120
ANDERE MASSENGUETER	3 958	1 148	-	-	1 000	-	1 810
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	73 681	4 996	-	57 119	1 452	330	9 784
CHEM. GRUNDSTOFFE	252 323	28 922	-	51 488	18 481	1 936	151 496
EISEN- UND BLECHWAREN	-	-	-	-	-	-	-
ROHSTOFFE	4 104	-	-	280	44	-	3 780
HALB-, FERTIGWAREN	1 014 558	100 590	21 390	310 347	125 538	20 177	436 516
LEBENDE TIERE	860	150	-	-	310	-	400
INSGESAMT	4 360 043	622 779	41 792	1 368 655	622 394	59 532	1 644 891
JANUAR- FEBRUAR 1975	9 541 758	1 388 685	88 508	3 040 964	1 358 368	111 649	3 553 584
DURCHGANGSVERKEHR							
ERDOEL UND -DERIVATE	124 181	36 399	-	38 689	2 469	10 000	36 624
KOHLE	524 087	41 306	-	75 221	3 580	-	403 980
ERZE	124 117	12 750	-	85 804	4 258	-	21 305
HOLZ	209 948	18 006	-	8 836	62 848	9 041	111 217
ZELLULOSE	127 949	727	-	1 124	56 727	7 133	62 238
GETREIDE	270 975	25 039	-	75 852	98 781	-	71 303
CUENGENMITTEL	216 520	17 928	-	76 509	21 749	7 115	93 219
FUTTERMITTEL	136 043	45 671	550	71 118	13 317	-	5 387
SALZ	48 212	11 738	734	35 030	710	-	-
EISEN UND STAHL	432 343	96 551	16 384	243 970	21 211	-	54 227
SCHROTT	15 294	3 631	-	502	1 578	-	9 583
KIESABRAENDE	8 394	2 763	-	2 544	-	-	3 087
OELSAATEN, FETTE USW.	84 172	12 259	-	50 924	8 643	-	12 346
SAND, KIES, STEINE	144 934	29 925	2 734	41 289	34 354	3 800	32 832
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	27 244	600	-	17 458	7 066	-	2 120
ANDERE MASSENGUETER	3 958	1 148	-	-	1 000	-	1 810
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	73 088	4 996	-	57 119	1 452	330	9 191
CHEM. GRUNDSTOFFE	245 262	27 485	-	50 216	16 064	1 936	149 561
EISEN- UND BLECHWAREN	-	-	-	-	-	-	-
ROHSTOFFE	4 104	-	-	280	44	-	3 780
HALB-, FERTIGWAREN	1 013 324	99 948	21 390	310 347	125 538	20 177	435 924
LEBENDE TIERE	860	150	-	-	310	-	400
INSGESAMT	3 835 009	489 020	41 792	1 242 832	481 699	59 532	1 520 134
JANUAR- FEBRUAR 1975	8 399 758	1 097 177	85 379	2 765 431	1 053 455	111 649	3 286 667
TEILSTRECKENVERKEHR							
ERDOEL UND -DERIVATE	399 891	101 767	-	91 530	119 285	-	87 309
KOHLE	18 978	1 790	-	5 723	-	-	11 465
ERZE	-	-	-	-	-	-	-
HOLZ	11 691	-	-	800	-	-	10 891
ZELLULOSE	23 486	3 279	-	4 221	7 963	-	8 023
GETREIDE	20 593	9 044	-	11 424	125	-	-
DUENGEMITTEL	18 104	14 612	-	1 193	1 450	-	849
FUTTERMITTEL	-	-	-	-	-	-	-
SALZ	-	-	-	-	-	-	-
EISEN UND STAHL	4 200	-	-	2 100	-	-	2 100
SCHROTT	-	-	-	-	-	-	-
KIESABRAENDE	-	-	-	-	-	-	-
OELSAATEN, FETTE USW.	-	-	-	-	-	-	-
SAND, KIES, STEINE	18 293	406	-	7 560	9 327	-	1 000
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	910	782	-	-	128	-	-
ANDERE MASSENGUETER	-	-	-	-	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	593	-	-	-	-	-	593
CHEM. GRUNDSTOFFE	7 061	1 437	-	1 272	2 417	-	1 935
EISEN- UND BLECHWAREN	-	-	-	-	-	-	-
ROHSTOFFE	1 234	642	-	-	-	-	592
HALB-, FERTIGWAREN	-	-	-	-	-	-	-
LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	525 034	133 759	-	125 823	140 695	-	124 757
JANUAR- FEBRUAR 1975	1 142 000	291 508	3 129	275 533	304 913	-	266 917

\*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSHIFFE.

**ANHANG**  
**GUETERVERKEHR UEBER SEE DER BINNENHAEfen MIT HAEfen AUSSENHALB DES BUNDESGBIETES IM FEBRUAR 1975 \***

1000 T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERHAUPTGRUPPE	EMPFAng DER BINNENHAEfen				VERSAND DER BINNENHAEfen			
		INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-	INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-
			SEEVERKEHR					WESER-	
00	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	-
01	GETREIDE	7,8	7,3	0,3	0,2	-	-	-	-
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-	-
03	FRUECHTE, GEMUESE	-	-	-	-	-	-	-	-
04	TEXTILE RONSTOFFE	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-
05	HOLZ UND KORK	2,1	1,8	-	-	0,3	-	-	-
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
11	ZUCKER	-	-	-	-	-	-	-	-
12	GETRAENKE	0,1	0,1	-	-	-	0,1	0,1	-
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
14	FLEISCH,EIER,MILCH	-	-	-	-	-	-	-	-
16	GETREIDE- U.AE.ERZGN.	0,2	-	-	0,2	-	0,5	0,5	-
17	FUTTERMITTEL	0,8	0,3	-	0,2	0,3	-	-	-
18	DELSAATEN,FETTE ANG.	-	-	-	-	-	-	-	-
21	STEINKOHLE,-BRIKETTS	-	-	-	-	-	0,4	0,4	-
22	BRAUNKOHLE U.A.,TORF	-	-	-	-	-	0,4	0,4	-
23	KOKS	0,3	0,3	-	-	-	1,3	1,3	-
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	-	-
32	KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	-	-	-	-	-	-	-	-
33	NATUR-,RAFFINERIEGAS	-	-	-	-	-	-	-	-
34	MINERALOELERZGN.ANG.	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
41	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	-	-
45	NE-METALLERZE	0,9	0,9	-	-	-	-	-	-
46	EISEN-,STAHLBAEELLE	5,9	5,9	-	-	-	1,7	1,7	-
51	ROHEISEN,-STAHL	21,6	21,6	-	-	-	14,9	14,9	-
52	STAHLHALBZEUG	1,5	1,5	-	-	-	3,0	2,6	0,4
53	STAB-,FORMSTAHL U.A.	8,2	8,2	-	-	-	7,4	7,4	-
54	STAHLBLECH,BANDSTAHL	3,2	3,2	-	-	-	10,3	10,0	-
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN.	0,3	0,3	-	-	-	0,3	0,3	0,3
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	2,0	2,0	-	-	-	0,7	0,7	-
61	SAND,KIES,BIMS,TON	-	-	-	-	-	0,8	0,8	-
62	SALZ,SCHWEFEL,-KIES	-	-	-	-	-	4,8	4,8	-
63	AND.STEINE U.ERDEN	7,3	7,3	-	-	-	0,2	0,2	-
64	ZEMENT,KALK	-	-	-	-	-	-	-	-
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	-
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	1,6	1,6	-	-	-	1,2	1,2	-
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-
72	CHEM.DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	2,5	2,5	-
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A.	1,5	1,5	-	-	-	9,9	9,9	-
82	ALUMINIUMOXYD	-	-	-	-	-	1,2	1,2	-
83	BENZOL,TEER U.AE.	-	-	-	-	-	-	-	-
84	ZELLSTOFF,ALTPAPIER	10,5	10,5	-	0,3	-	1,2	1,2	-
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	0,4	0,1	-	-	-	-	-	-
91	FAHRZEUGE	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
92	LANDMASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,1	-
94	EBM-WAREN U.A.	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
97	SOMSTIGE WAREN ANG.	4,8	4,8	-	-	-	0,2	0,2	-
99	DES. TRANSPORTGUETER	0,1	0,1	-	-	-	4,0	4,0	-
	INSGESAMT	81,0	79,2	0,3	1,0	0,6	67,1	66,5	0,4
FEBRUAR	1974	58,1	56,7	-	1,3	-	60,9	58,6	0,3
JANUAR-FEBRUAR	1975	153,5	151,2	0,3	1,5	0,6	129,1	127,8	0,4
JANUAR-FEBRUAR	1974	106,2	104,0	-	2,3	-	116,2	113,9	0,3
									2,0

\*) ALLE HAeFEN OBERHALB EMMERICH (RHEIN), HAREN (EMS), BREMEN (WESER) UND HAMBURG (ELBE).